



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett S. Augustini vom Leyden Christi

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Da sich manche Seel verkrochen:
Da/ wan sie den Feind vermercket/
Wider ihn die Kräfte stärcket/
Vnd also kommt auß aller noth.

2. Hie find ich das wahre Leben/
Wahre Ruh mir hie wird geben:
Hie gar wohl ist meinem Herzen/
wans schon ist in höchste Schmerzen/

Vnd starck zusetzt der bitter Tod.
3. Wan ich hie nur mag verbleiben/
Mich mit Jesu einverleiben:
Keine Güter/ keine Ehren/
Wil auff dieser Welt begehren/
Dan alles hab in dir/ O Gott.

Gebett/ so dem H. Augustino wird zugeschrie-
ben/ vom Leyden Christi/ mit begrüssung aller Glieder des
Geckenigten. Hat grossen Ablass von Bonifa-
cio VII.

Gott/der du für der Welt Heyl
hast wollen gebohren/ beschnit-
ten/ von den Juden verworffen/ vom
Judas mit einem Kuß verrathen/ mit
Bänden gebunden/ wie ein unschül-
diges Lamb zur Schlacht-Danck ge-
führt:

führt: Annā / Caiphā / Pilato und
 Herodi unbillig vorgestellet / fälsch-
 lich angeklagt / gegeißelt / verhönet/
 angespenet / mit Dörnen gecrönet/
 mit Backenstreichen und einem Rohr
 geschlagen / die Augen verbunden/
 entblöset / ans Creuz gehenckt / den
 Mördern zugesellet / mit Gallen und
 Essig getränckt / und mit einem speer
 verwundet werden. Ich bitte dich / O
 Herz / durch diese deine allerheiligste
 Schmerzen / welche ich Unwürdiger
 jetzt zu Gemüth führe / und durch
 dein H. Creuz und Tod / du wollest
 mich von der höllischen Pein befreyen
 und dahin führen / da du den mit dir
 gecreuzigten Schächer hingeführet
 hast / der du mit dem Vatter und H.
 Geist wahrer Gott lebst und regierst
 in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyest du / O H. Haupte
 unsers Seligmachers Jesu Christi /
 vor welchem alle Herrschafften zitte-
 ren / umb unsert willen mit Dorn
 gecrö-

gecrönet / und mit einem Rohr geschlagen.

Gegrüßet seyest du allerschönstes Angesicht unsers Seligmachers Jesu Christi / unserthalben mit Speichel verunehret / und mit Backenstreichen schmerzlich geschlagen.

Seyt gegrüßet ihr allerfreundlichste Augen unsers Seligmachers Jesu Christi / unsertwegen mit Thränen übergossen.

Gegrüßet seyest du hönigfliessender Mund und allersüßeste Kehle unsers Herrn Jesu Christi / umb unsert willen mit Gall und Essig getränckt.

Seyt gegrüßet ihr alleredelste Ohren unsers Seligmachers Jesu Christi / unsertwegen mit viel Schmach und Scheltworten beleidiget.

Gegrüßet seyest du demühtigster Hals und heiligster Rück Jesu Christi / umb unsert willen hart geschlagen und gegeißelt.

Seyt gegrüßet ihr würdige Hand
und

238 Gebett vom bitteren leyden Christi.

und Arm unsers Herrn Jesu Christi / unfertwegen am Creutz aufgespannet.

Gegrüßet seyest du allerheiligste Brust unsers Seligmachers Jesu Christi / uns zu lieb sehr beängstiget und verstöret.

Gegrüßet seyest du gloriwürdige Seyt unsers Herrn Jesu Christi / unfertthalben mit des Kriegsknechts Speer durchstoichen.

Seyt gegrüßet ihr gnädige Knie unsers Seligmachers Jesu Christi / unfertwegen im Gebett gebogen.

Seyt gegrüßt ihr ehrwürdige Fuß unsers Herrn Jesu Christi / umb unfertwillen durchnägelt.

Gegrüßet seyest du ganzer Leib Jesu Christi / umb unfertwegen ans Creutz gehenckt / verwundet / gestorben und begraben.

Gegrüßet seyest du allerkostbarlichstes Blut / vom Leib unsers Seligmachers Jesu Christi gar häufig für uns geflossen. Ges

Gegrüßet seystu allerheiligste Seel
unfers Seligmachers Jesu Christi /
umb unsertwillen am Creuz in die
Händ deines Vatters befohlen.

In derselbigen empfehlung befehle
ich jetzt und im Tod-kampff meine
Seel / damit du sie wider alle feind-
liche Anfechtungen beschirmen und
zum ewigen Leben führen wollest /
Amen.

Lieb-Seuffzer.

1. **J**esu/laß an deine Wunden
Meine Seel starck seyn ver-
bunden.
 2. Jesu/hör mein Bitt und Karmen/
Vnd mich faß in deine Armen.
 3. Mein Gesicht thut stäts sich wend-
den
Zu den Wunden deiner Händen.
 4. Gern die Fuß / mein Sünd zu
büßen/
Ich mit Thränen wolt begiessen.
 5. Immer thut mein Seel verlangen/
Daß dein herz sie mög umbfangen.
- Gebett